

Anzeigen.

Um meine geehrten Kunden besser bedienen zu können, habe ich eine Vergrößerung meines Ladens veranlassen müssen und während des Baues ein Lokal in demselben Hause, mit dem Eingange vom Kappeplatz aus, bezogen; ich bitte, mich auch dort mit gutem Zuspruche zu erfreuen. Mein Lager ist mit feiner Ternauro-Wolle in einer großen Auswahl von Farben, mit Castor-, Zephyr- und Teppichwolle, mit deutscher, englischer und Hamburger Strickwolle, mit Baumwollengarn, Näh-, Cordinet- und Floretseide, fertigen Wollenwaare. und allen in dies Fach schlagenden Artikeln assortirt. Auch habe ich so eben unmittelbar von der Fabrik eine Sendung von ausgezeichneten Leinwandfäden (Eisendfäden) erhalten. Ich werde, wie bisher, die Preise so billig, als irgend möglich stellen.

Luzern, den 10. Dezember 1851.

Franz L. Schlindt,

in dem Hause des Hrn. Stadtrath Bloggner, Ecke der Kappeplatzgasse und des Kappeplatzes.

J. Weser, Zahnarzt, zeigt hiemit ergebenst an, daß er wieder von seiner Reise zurückgekehrt und täglich zu treffen ist im Hause des Herrn Sattler Studhalter neben der Sust, und empfiehlt sich bestens.

Gleichzeitig empfehle meine bekannten Zahninkturen, Pulver und schmerzstillende Mittel, sowie beste Sorte Zahnbürsten.



Bei Unterzeichnetem ist zu haben in bester Qualität und zu sehr billigen Preisen, als: Spiritus, vorzüglich guten Treber und Sta-liener Brantwein, verschiedene Sorten Liqueurs, Rhum, Cognac, Malaga, Extrait d'Abünthe, schöne trockene italienische Kastanien, Reis, Mais (Poienten) und noch eine Partie alten Vino d'Asti, der zwar nicht stark moussirt aber doch angenehm ist, per Flasche à 6 Bagen bei

M. Runder, am Sternplatz in Luzern.



Bei Unterzeichnetem sind neuerdings angekommen und zu haben: eine Auswahl von Pariser Pelz- und Tuchkappen, ferner eine schöne Auswahl von seidnen Regenschirmen, schwarzen und gefärbten Herrenhalbtüchern und acht seidene Foulards.

E. Peter, am Weinmarkt in Luzern.

Bei **Gebrüder Mousa** unter der Egg in Luzern sind von heute an bis heil. Ostern alle Freitage und übrigen gebotenen Fasttage gut eingeweichte Stockfische zu haben.

Ebenselbst stetsfort gute Linsen für Gemüse, gerollte Linsen für Suppe, gebrochene Erbsen, weiße Böhnlein und schöne Kastanien, sehr billig.

Unterzeichneter dankt hiemit seinen werthen Gönnern für das ihm bisher geschenkte Zutrauen, und empfiehlt anmit neuerdings sein gut bestelltes Tuchlager, nebst einer großen Auswahl nach neuester Mode und solid verfertigter Kleidungsstücke, als Ueberzieher, wattirte Röcke, Ueberröcke mit oder ohne

Capuchon, Paletot, Mäntel, Kapüte, Hosen und Westen von allen Größen zu billigen Preisen.

Josef Koch, Schneidermeister, Weggisgäß, gegenüber der Werchlaube.

Bei **Frinrich Däniker,** Leihbibliothekar am Schwannenplatz in Luzern, ist fortwährend allein zu haben: Das einzig sichere, von den Aerzten als gänzlich unschädlich erkannte

Haarwuchs - Krafftmittel

für jedes Alter und Geschlecht,

durch dreißigjährige Erfahrung und durch Hunderte von Fällen als vollkommen probat bestätigt.

Preis des Fläschchens nebst Gebrauchsanweisung 10 Bagen, mit Verpackung 10 1/2 Bagen. Briefe und Gelder franko.

Wird der Gebrauch genau und mit strenger Pünktlichkeit befolgt, so zeigt sich in 14 Tagen, längstens in 3 Wochen der Anflug des neuen Haarbodens.

➔ **Verschiedene Zeugnisse über den günstigen Erfolg können bei mir eingesehen werden.**

Gutta-Percha-Firnis.

Mit diesem neuen praktischen Mittel, das Beste für Conservirung des Leders, kann man billig alles Schuhwerk vollkommen wasserdicht machen, und somit allem Unwohlsein und vielfachen Krankheiten, welche in Folge nasser und erkälteter Füße entstehen, sicher vorbeugen.

Denselben empfiehlt in Lössen mit Gebrauchsanweisung à 5 1/2 Bagn. oder 80 neue Rappen

A. Schilling-Verndli, Schreibmaterialien- und Parfümeriehandlung, Weggisgäß Nr. 151.

So eben sind angekommen: Kellers Universal- und Spezial-Karten, Grammatiken und Wörterbücher für die lateinische, französische und italienische Sprache, nebst andern gangbaren Schul- und Lesebüchern. — Die Preise werden äußerst billig gestellt, und die Zusendungen aufs eiligste besorgt werden.

Wiget, Buchbinder in Schwyz.



Zu verpachten: Auf heiligen Mathias 1852 ein Haus mit Scheurung und mit wenigstens 2 Sucharten um das Haus gelegenen Baumgarten und Allmendland; ferner ein Haus mit Scheurung und mehreren Sucharten Land. Beide Liegenschaften liegen in der Gemeinde Wilen. Pachtbedingungen können bei Fürsprech Schmid in Reiden vernommen werden.



Wegen Familienverhältnissen wird angeboten: ein an der Straße zwischen Lenzburg und Baden gelegenes, in bestem Zustande sich befindendes Gut, bestehend aus zirka 80 Sucharten Land, wovon 42 Sucharten Mattland, 26 Sucharten Ackerland und 12 Sucharten Holzland, mit einer neuerbauten Mühle, einem Wirthshause, nöthigen Oekonomiegebäuden und schönen Gartenanlagen. Das Ganze liegt im Gemeindebezirk Wohlenschwil und Büblikon. Für beide Geschäfte sind die